

Mirjam Widmer
Höhenschutzbeauftragte AGS-R
Regionalleiterin TG/SH/ZG und ZH

**Arbeitsgemeinschaft
für Speläologie**



8105 Regensdorf

<http://www.agsr.ch>

Zürich, den 30. 1. 2011

Jahresbericht 2010 der Höhlenschutz-Regionalleiterin Nordost-Schweiz

Dieses Jahr war stark geprägt durch die Erarbeitung der "**Wegleitung zur Beurteilung von Projekten in Karstgebieten**" von einer SGH-Arbeitsgruppe. Mehrere Mitglieder der AGS-R beteiligten sich an dieser Aufgabe. Auch kamen wir als Sektion dem Aufruf nach, den Entwurf zu studieren und ein Feedback abzugeben. Unsere Inputs sind in die Version 1.0 eingeflossen, die an der ausserordentlichen DV in Chamoson einstimmig angenommen wurde.

Diese Wegleitung entspricht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für Bauprojekte in Karstregionen. Damit stellt die SGH den Behörden, Bauwilligen und Interessierten ein Instrument zur Verfügung, um zusammen mit einem Karst-Experten ein allfälliges Projekt gezielt auf die Besonderheiten des Karstes abzustimmen und so für beide Seiten (Höhenschutz / Bauherr) ein Optimum herauszuholen.

Der **Anhang B** dieser Wegleitung ist eine "Checkliste zur wissenschaftlichen Probenahme in Höhlen".

Der **Anhang C** besteht aus Literatur und Gesetzgebungen zum Thema Höhlen und Karst.

Im **Anhang D** befinden sich nützliche Adressen.

Die Wegleitung kann auf der SGH-Homepage, www.speleo.ch, heruntergeladen werden.

Im Juli fand das Höhlenforscher-Nachwuchscamp der AGH, OGH und AGS-R statt. Einen Abend durfte ich als Regionalleiterin zum Thema Höhlenschutz gestalten und legte den 13 Teilnehmern einen sorgfältigen Umgang mit der fragilen Höhlenwelt ans Herzen.

Während dem Forschungslager auf der Gamsalp (SG) haben wir uns zum dritten Mal einen Tag dem Abfalschacht bei Hinderrisi gewidmet. Mit Hilfe eines Dreibeins und einem Flaschenzug konnten zwei grosse Steine aus der Höhle entfernt werden, die den Abfall bedeckten. Es wurden ca. 300 Liter Müll geborgen und dem Älpler zur Entsorgung übergeben.



Eine Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Höhlenforschung, SGH

Anfangs September wurde die Zweidlerhöhle in Zürich besucht und als sauber befunden.

Ebenfalls im September führten wir den in Ausblick gestellten Rückbau der Eingangstüre des Gumenschachtes (Oberseetal, GL) durch. Das Holz wurde entnagelt und an der Oberfläche der Verwitterung preisgegeben. Diese fertig bearbeitete Höhle ist somit wieder weitgehend in ihrem ursprünglichen Zustand. (siehe Bericht in der AGS-R Info2/10, Seite 49)

Während dem ganzen Jahr sind von mehreren AGS-Mitgliedern die Amtsblätter der Kantone Schaffhausen, Thurgau, Zug und Zürich auf Bauvorhaben in Karst geprüft worden. Diese grosse Arbeit ist nötig, da eventuelle Beschwerden innert wenigen Wochen eingereicht werden müssen.

Ausblick 2011:

Im Forschungslager auf der Gamsalp wird wieder ein Tag in die Sanierung des Abfallschachtes Hinderrisi investiert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die sich aktiv am Höhlenschutz beteiligen.

Mit freundlichen Grüssen



Mirjam Widmer